

WEIHNACHTSFEIER am 12. 12. 2009 Vom Himmel hoch..... kam niemand her.

Mag sein, dass der Himmel not amused war über die ausgelassene Stimmung bei der Weihnachtsfeier des Vorjahres und sich rächte, indem er „Stammgäste“ beruflich, familiär oder auch schweinsgripping bedingt an der Teilnahme bei der diesjährigen Weihnachtsfeier am 12.12. hinderte.

Trotz geringerer Teilnehmerzahl war die Feier ein gelungener Abend. Wie immer wurden zu Beginn die mitgebrachten Tombolagaben auf einem Tisch präsentiert. Dieser war für die vielen Geschenke bald zu klein, und es musste angestückelt werden. Die Tafel war wie immer feierlich geschmückt, und ein Christbaum verlieh dem Raum ein würdiges Ambiente.



Nach dem Festschmaus und ausgiebigen Plaudereien verlasen Conny, Hans und Maria (blöd-)sinnige Weihnachtsverse. Ja – und dann kam die heißersehnte Tombola. Die Preise waren diesmal von besonders guter Qualität und wurden von den Gewinnern meist mit Gejohle – begleitet von den neidischen Bemerkungen der anderen – entgegengenommen. In seinem Eifer hat unser lieber Ernstl gleich die Tischdekoration (Töpfchen mit Konifere) mitverlost.

Aufgefallen ist die ganze Aktion erst als jeder Losbesitzer merkte, dass ein solcher „Treffer“ bereits zahlreich auf der Tafel deponiert war. Um weitere Missverständnisse zu verhindern, wurden in Folge Aschenbecher und Kerzenständer kurzfristig von den Tischen verbannt. Gesang gab es diesmal keinen, weil die „Bonsaispatzen“ nicht geprobt hatten. Gekichert und gelacht hingegen wurde viel, und spät ist es auch geworden. Vor hundert Jahren hätte jemand gesagt: „Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut.“ Für alle, die nicht dabei sein konnten, hier noch eine kleine Auswahl der feinen Geschenke:



Aquarell von Traude Dolezal
(Beitrag von Hans Jettler)

Haus von